**Technische** 

**Universität** 





# Flucht aus dem Lehralltag? Potenziale von Escape Games in der Lehre

Dr. Luzie Semmler, Marie Hansel, TU Braunschweig, Institut für Fachdidaktik der Naturwissenschaften

Vortrag im Rahmen des Netzwerks digitalisierter Chemieunterricht (NeDiChe)

## Gliederung

- 1. Was sind Escape Games?
- 2. Warum Escape Games in der Lehre? Warum in Chemie?
- Konkrete Effekte von Escape Games? (Erhebung)
- 4. Wie lassen sich Escape Games in die Lehre einbinden? (Beispiele)
- 5. Escape Games selbst entwickeln? (Leitfaden)
- 6. Diskussion: Escape Games als Flucht aus dem Lehralltag?

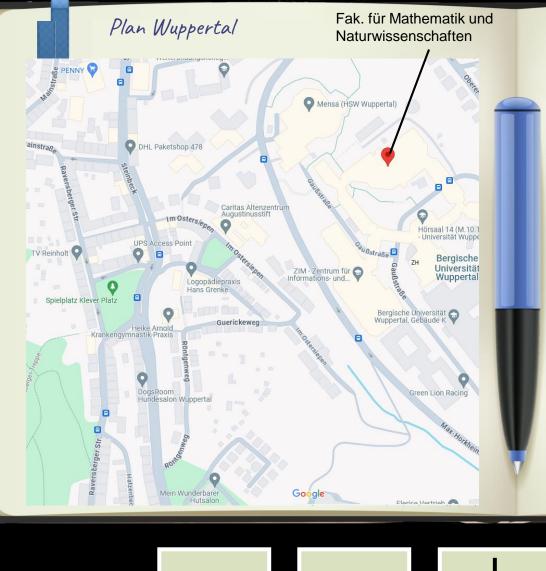




Hallo Du, ich habe deinen Computer gehackt!

Damit du wieder Zugriff erlangst, musst du es erst mal schaffen, mir zu folgen…

HAHAHA!



Liebes Tagebuch,

heute habe ich meinen fiesen Plan für morgen ausgeheckt. Zuerst werde ich das Netzwerk digitalisierter Chemieunterricht sabotieren. Dann werde ich den Studierenden ordentlich die Suppe versalzen. Anschließend ordne ich die Waren in den Regalen neu an, um Verwirrung zu stiften. Danach ärger ich nervige Kinder. Zuletzt besorge ich mir Tarnkleidung, damit mich auch ja niemand erkennt.











#### **Escape Games?**

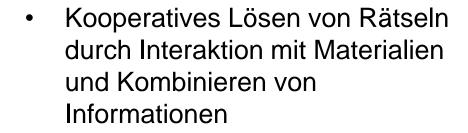








© Kosmos



- Ziel: Ermitteln von Zahlencodes/ Passwörtern, um einem Raum zu entkommen/eine Katastrophe aufzuhalten
- Educational Escape Games:
   Verbindung mit fachspezifischen
   Inhalten



(Nicholson, 2015; Sanchez & Plumettaz-Sieber, 2019)

## **Umfrage: Spielen von Escape Games**



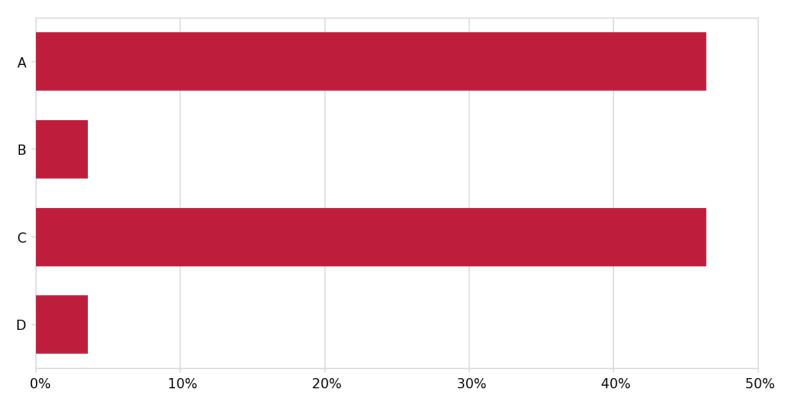
#### Haben Sie bereits ein Escape Game gespielt?

Ja, in der Freizeit

Ja, in der Lehre/im Unterricht

Ja, in der Freizeit und in der Lehre/im Unterricht

Nein





ID = luzie.semmler@tu-braunschweig.de

Förderung von...



Problemlösekompetenz



Kreativen Denkprozessen



selbstbestimmtem Lernen



Motivation & Spaß



soziale & kommunikative Fähigkeiten



Aktivität & Engagement



Fach- und Methodenkompetenz

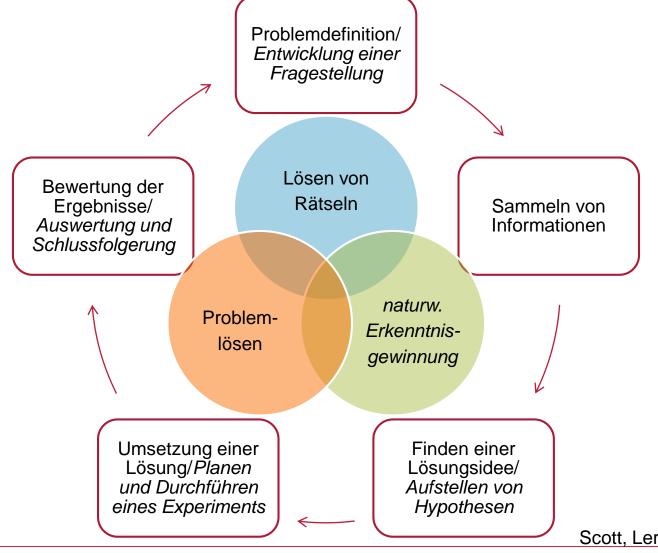
#### außerdem:

- Immersion durch direkte kognitive (und physische) Interaktion mit der Umwelt im Rahmen einer Geschichte
- variabel in Themen, Inhalten, Komplexität und Umfang, Arbeitstempo und Nutzung von Hilfsmitteln
- → bisher wenige aussagekräftige Studien



(Fotaris & Mastoras, 2019; Lathwesen & Belova, 2021; Makri et al., 2021; Semmler & Hansel, 2023; Taraldsen et al., 2020)

## Warum Escape Games in der Chemie?





#### Aber...

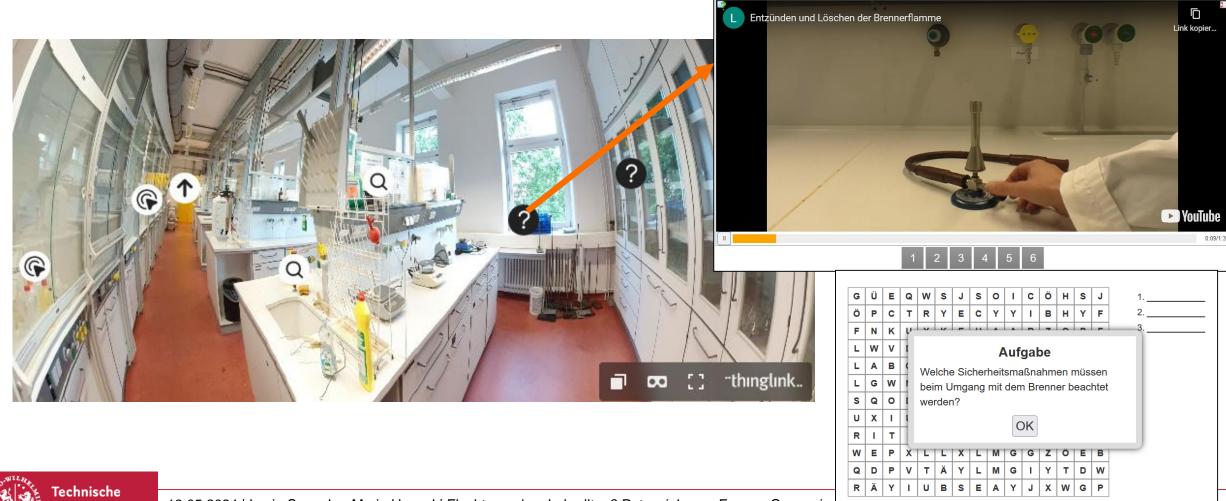
- die Vor-/Nachbereitung ist zeit- und arbeitsintensiv (Zeit, Gruppeneinteilung, räumliche Aufteilung, Sicherheitsmaßnahmen, Materialien),
- der Lern-/Kompetenzerwerb ist/wird nicht gesichert (bei Durchschauen des Spielprinzips oder permanenter Hilfe durch Tipps),
- Escape Games erfordern die Bereitschaft, sich mit den Rätseln kooperativ auseinanderzusetzen (unterschiedliche Lern- und Spielvoraussetzungen der Lernenden),
- Maßnahmen zur Differenzierung/Unterstützungsangebote können nur in begrenztem Umfang integriert werden,
- sie können nur einmal gespielt werden,
- sie eignen sich aufgrund der zeitlichen Begrenzung im Unterricht/in Lehrveranstaltungen nur bedingt zur Vermittlung von Inhalten.



- Projekt: Umstrukturierung eines allgemein-chemischen Laborpraktikums mithilfe digitaler **Escape Games**
- semesterbegleitender Einsatz der Escape Games (theoretische Vorbereitung für die praktische Anwendung im Labor)
- drei Themen: Verhalten & Sicherheit im Labor, Säure-Base-Titration, Qualitative Analyse/ Salzanalyse
- übergeordnetes Narrativ: Ausbildung der Studierenden zu einer Spezialeinheit für chemisch undurchsichtige Realeinsätze
- Ziel: Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen (insb. Problemlösefähigkeiten, Kreativität, Motivation)
- Ape L. B. Abschluss des Praktikums: Live Escape Room zur Anwendung/Vertiefung



Escape Game: Verhalten & Sicherheit im Labor (erstellt mit Thinglink)



Escape Game: Qualitative Analyse (erstellt mit Thinglink)

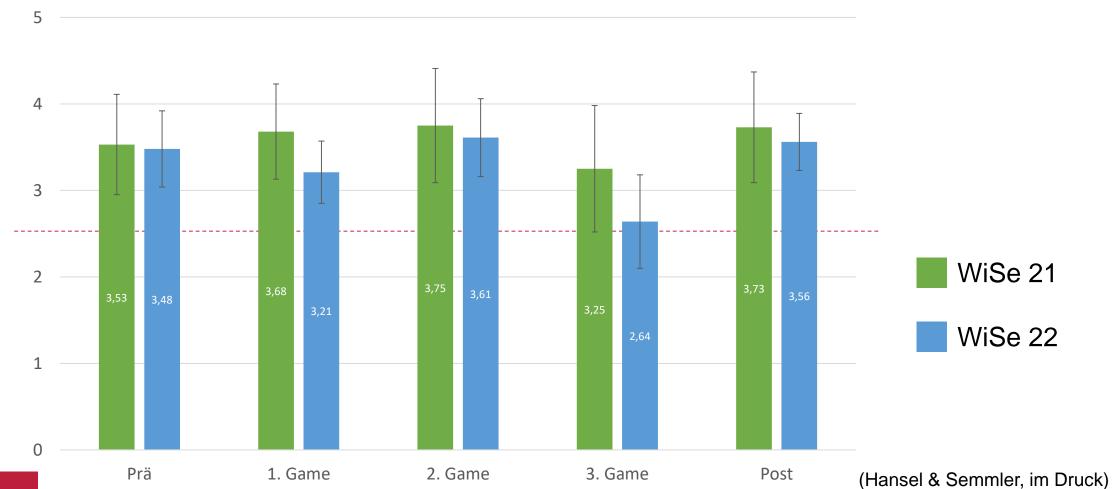




- Freiwillige Durchführung der digitalen Escape Games in Kleingruppen
- Vollständige Erhebungen: WiSe 2021/22 (N = 11), WiSe 2022/23 (N = 13), WiSe 2023/24 (N = 21)
- Evaluation mithilfe eines digitalen Fragebogens (offene Fragen zum Spielerlebnis) nach jedem Escape Game; zusätzlich gemeinsame Reflexion
- Begleiterhebung: Motivation (KIM) im Prä-Post-Design und nach jedem Escape Game
  - → seit WiSe 2022/23 zusätzlich: Screencapture- und Tonaufnahmen
  - → zusätzlich im Escape LAB: Video- und Tonaufnahmen



#### Ergebnisse für digitale Escape Games: Motivation (KIM) im Vergleich





Erhebung im Live Escape Room:

<u>Problemlöseprozesse</u>

#### Spiegel-Rätsel

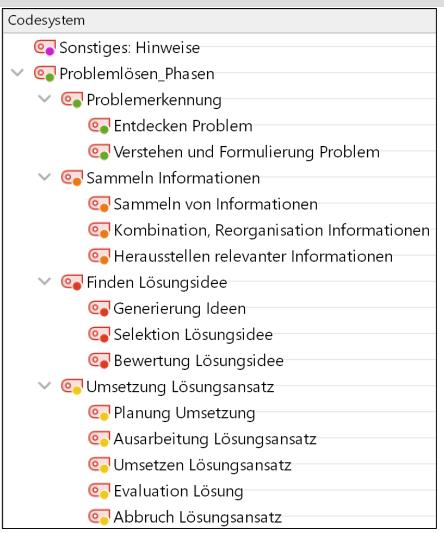
- Sichtbarmachen des Warnzeichens für Radioaktivität auf dem Spiegel (z. B. durch Wasserdampf)
- Verbindung des Warnzeichens mit Marie Curie (Lösungswort: Curie)
- Hinweis in Spiegelschrift und Hinweis in Gedichtform
- Keine Routinen für Lösung verfügbar





## Erhebung im Live Escape Room: Problemlöseprozesse

- Erhebung im WiSe 2021/22 (N = 11; 5 Gruppen), WiSe 2022/23 (N = 13; 6 Gruppen), WiSe 2023/24 (N = 21; 8 Gruppen)
- Sequenzierte Videoanalyse (nach Rätseln) anhand von Transkripten mithilfe von MAXQDA (2022)
- Inhaltlich-strukturierende qualitative Inhaltsanalyse; deduktiv-induktive Kategorienbildung





#### Ergebnisse für Live Escape Room: Problemlöseprozesse

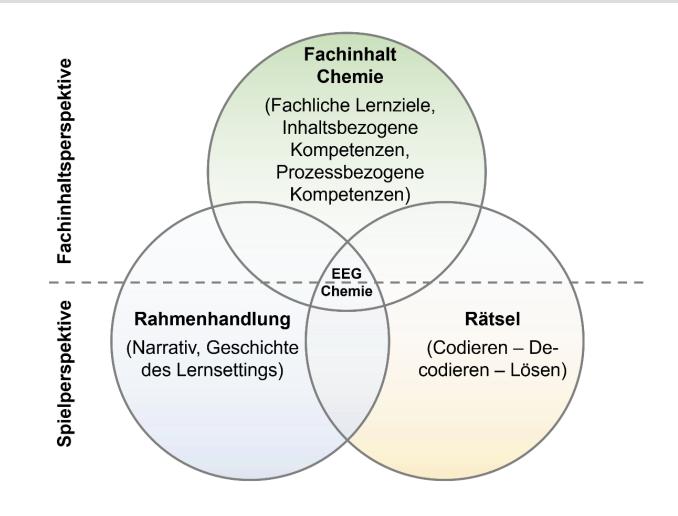
#### Verteilung von Codehäufigkeiten pro Gruppe





(Semmler, im Druck)

- Wechselwirkung zwischen Spiel- und Fachinhaltsperspektive
- Lernziel vs. Spielziel: fachliche Kompetenzen müssen mit Lernenden reflektiert werden
- Vermittlung, Wiederholung, Anwendung und Transfer von (fachbezogenem) Wissen und Fähigkeiten



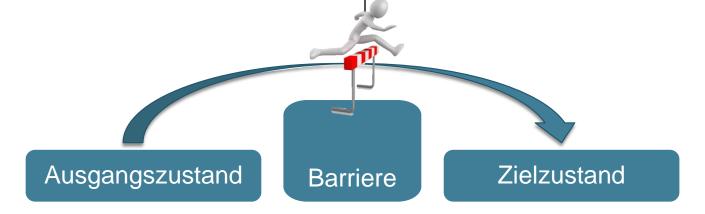


#### <u>Aufgabe</u>

- Ausgangs- und Endzustand vorgegeben
- Lösungsweg bekannt
- entspricht einfachen (gut definierten)
   Problemen

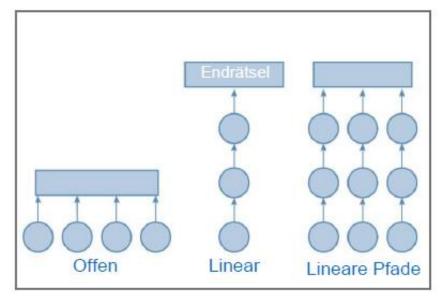
#### Rätsel

- Ausgangs- und Endzustand ggf. vorgegeben
- Lösungsweg unbekannt (neuartige Situation)
- Entspricht komplexen (schlecht definierten)
   Problemen

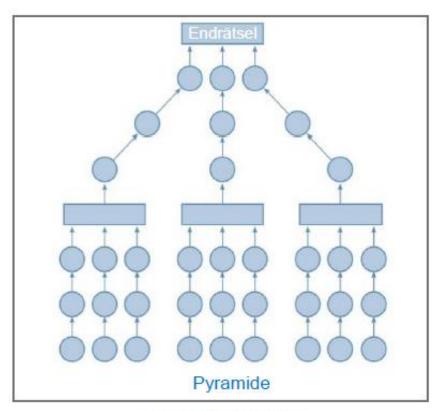




#### Rätselstrukturen in Escape Games







komplexe Struktur



(Nicholson, 2015; Semmler & Hansel, 2023: Wiemker et al., 2017)

Beispiel 1: Rätsel mit fachlichem Bezug, mit experimentellen Fähigkeiten zu lösen

#### Spiegel-Rätsel

- Sichtbarmachen des Warnzeichens für Radioaktivität auf dem Spiegel (z. B. durch Wasserdampf)
- Verbindung des Warnzeichens mit Marie Curie (Lösungswort: Curie)
- Hinweis in Spiegelschrift und Hinweis in Gedichtform
- Ausgangs- und Endzustand sowie Lösungsweg unbekannt





#### Beispiel 2: Rätsel mit fachlichem Bezug, nur mit fachlichem Wissen lösbar



#### Beispiel 2: Rätsel mit fachlichem Bezug, nur mit fachlichem Wissen lösbar (Lösung)

$$1 \text{ Zn}^{2+} / 2 \text{ Br}^{-} / \text{Zn}_{1} \text{Br}_{2}$$

$$7563 = 1$$

$$Al_1F_3 / Al^{3+} / F^{-1}$$

$$2187 = 2$$

$$NH_4CI / N^{1+} / CI^{1-}$$

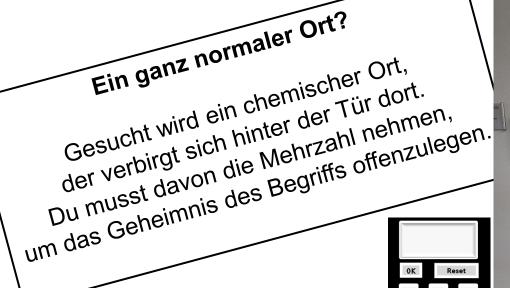
$$4863 = 4$$

$$Na^{1+}/CO_3^{2-}/Na_2^{2}CO_3$$

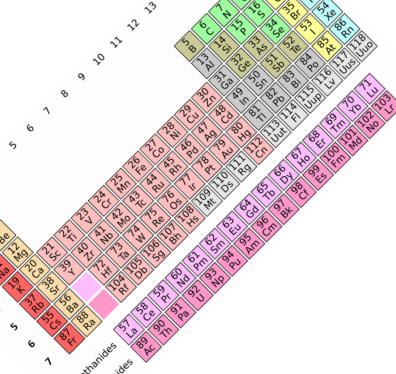
$$2312 = 0$$



Beispiel 3: Rätsel mit fachlichem Bezug, aber ohne fachliches Wissen lösbar







Beispiel 3: Rätsel mit fachlichem Bezug, aber ohne fachliches Wissen lösbar (Lösung)

Chemischer Ort hinter der Tür = Labor

Mehrzahl des Begriffs = Labore

Geheimnis des Begriffs = Decodierung mithilfe des PSE:

$$La = 57$$

$$B = 5$$

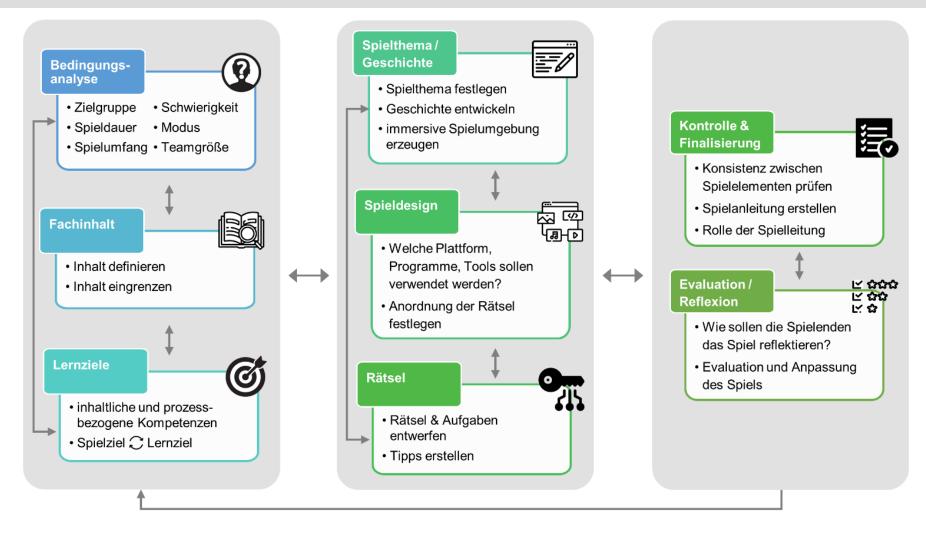
$$0 = 8$$

$$Re = 75$$

Lösung: 575875



#### **Escape Games selbst entwickeln?**





## Escape Games in der Lehre einsetzen? Fazit & Diskussion

Was? Kollaborative Spiele, in denen Informationen im Rahmen einer Geschichte zur

Rätsellösung kombiniert werden müssen

**Warum?** Förderung fachlicher und überfachlicher (prozessbezogener) Kompetenzen;

konkrete Studien fehlen überwiegend

Förderung von Motivation und Anregung von Problemlöseprozessen

**Wie?** Wiederholung, Anwendung, Vertiefung und Transfer fachbezogener Kenntnisse

und Fähigkeiten

Spiel- vs. Fachinhaltsperspektive

**Selbst?** Hoher Zeit- und Arbeitsaufwand, aber Leitfaden/Vorgaben (auch mithilfe von KI)

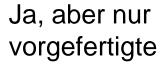
vorhanden



## Umfrage: Einsatz von Escape Games in der Lehre

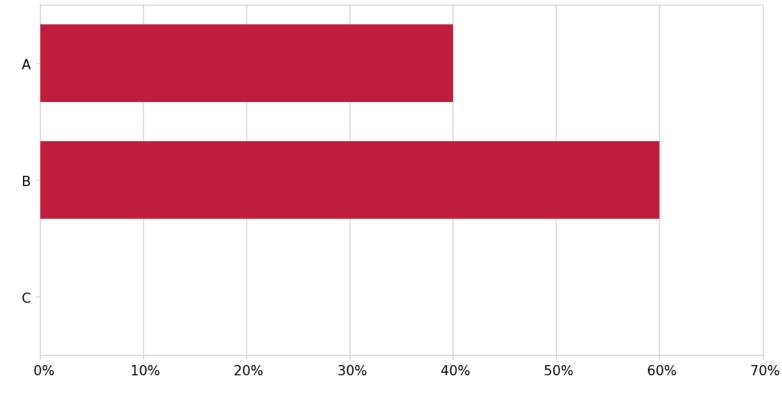


## Würden Sie Escape Games in der Lehre/im Unterricht einsetzen?



Ja, sogar selbst entwickeln

Nein





ID = luzie.semmler@tu-braunschweig.de

## Escape Games in der Lehre einsetzen? Fazit & Diskussion

#### **Diskussion:**

Escape Games als Flucht aus dem Lehralltag?





Neugierig? - Hier geht's zum Escape Game "Verhalten & Sicherheit im Labor" in Thinglink



Hier geht's zum "Leitfaden zur Entwicklung digitaler Escape Games für die (Hochschul-) Lehre" und zum Projektbericht

Kontakt: luzie.semmler@tu-braunschweig.de m.hansel@tu-braunschweig.de



#### Quellenverzeichnis

- Groß, K., Prewitz, N., Belova, N., Semmler, L., Strippel, C., Schumacher, A., Lathwesen, C. & Hansel, M. (2023). Spiel oder Lernangebot? Eine analytische Sicht auf den Einsatz von Educational Escape Games im Chemieunterricht. CHEMKON. <a href="https://doi.org/10.1002/ckon.202300038">https://doi.org/10.1002/ckon.202300038</a>
- Fotaris, P. & Mastoras, T. (2019). Escape Rooms for Learning: A Systematic Review. In L. Elbæk, G. Majgaard, A. Valente und S. Khalid (Hrsg.), *Proceedings of the 13th International Conference on Game Based Learning*. Odense, Denmark. The University of Southern Denmark (S. 235-243). Academic Publishing International Limited.
- Fotaris, P., Mastoras, T. & Lameras, P. (2023). Designing Educational Escape Games With Generative AI: A Frameworf and ChatGPT Prompt Engineering Guide. In T. Spil, G. Bruinsma & L. Collou, *Proceedings of the 17th European Conference on Games Based Learning, ECGBL 2023.* A Conference hosted by University of Twente, Enschede, Netherlands. <a href="https://doi.org/10.34190/ecgbl.17.1.1870">https://doi.org/10.34190/ecgbl.17.1.1870</a>
- Hansel, M. & Semmler, L. (2024). Digitale Educational Escape Games in der (Hochschul-)Lehre. In T. Wilke & I. Rubner (Hrsg.), *DiCE-Tagung 2023 Digitalisation in Chemistry Education. Vol. Workshop.* Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Anorganische und Analytische Chemie. <a href="https://doi.org/10.22032/dbt.59420">https://doi.org/10.22032/dbt.59420</a>
- Hansel, M. & Semmler, L. (im Druck). Welche Effekte haben digitale Escape Games in der Hochschullehre? In *Frühe naturwissenschaftliche Bildung*, Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik, Jahrestagung 2023.
- Klieme, E., Neubrand, M. & Lüdtke, O. (2001). Mathematische Grundbildung: Testkonzeption und Ergebnisse. In J. Baumert, E. Klieme, M. Neubrand, M. Prenzel, U. Schiefele, W. Schneider, P. Stanat, K.-J. Tillmann & M. Weiß (Hrsg.), *PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich* (S. 141-190). Leske + Budrich.
- Kuckartz, U. (2018). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 4. Auflage. Beltz.
- Lathwesen, C. & Belova, N. (2021). Escape Rooms in STEM Teaching and Learning Prospective Field or Declining Trend? A Literature Review. *Education Sciences*, 11, 308, 1-14.
- Makri, A., Vlachopoulos, D. & Martina, R. A. (2021). Digital Escape Rooms as Innovative Pedagogical Tools in Education: A Systematic Literature Review. Sustainability 13(8), 4587. https://www.mdpi.com/2071-1050/13/8/4587
- Mayer, J. (2007). Erkenntnisgewinnung als wissenschaftliches Problemlösen. In D. Krüger & H. Vogt (Hrsg.), *Theorien in der biologiedidaktischen Forschung, Ein Handbuch für Lehramtsstudenten und Doktoranden* (S. 177-186). Springer.
- Meyer, C. & Thoms, H. (2023). Escape-Rooms und Breakouts: Chemie. 10 spannende Escape-Games für den Chemieunterricht in der Sekundarstufe I. Persen.
- Nicholson, S. (2015). Peeking Behind the Locked Door: A Survey of Escape Room Facilities. https://scottnicholson.com/pubs/erfacwhite.pdf



#### Quellenverzeichnis

- Sanchez, E. & Plumettaz-Sieber, M. (2019). Teaching and Learning with Escape Games from Debriefing to Institutionalization of Knowledge. In M. Gentile, M. Allegra und H. Söbke (Hrsg.), *Games and Learning Alliance. 7th International Conference, GALA 2018*, Palermo, Italy, December 5-7, 2018, Proceedings (S. 242-253). Springer Nature Switzerland.
- Sawyer, R. K. (2012). Explaining Creativity. The Science of Human Innovation. Second Edition. Oxford University Press.
- Scheller, A. (2021). Escape Rooms und Breakouts in der Schule einsetzen. Themenwahl, Erstellung und Ablauf mit praktischen Beispielen in der Sekundarstufe I. Persen.
- Scott. G., Leritz, L. E. & Mumford, M. D. (2004). The Effectiveness of Creativity Training: A Quantitative Review. Creativity Research Journal, 16(4), 361-388.
- Semmler, L. (2022). Escape L.A.B. Ein Escape Room für Chemiestudierende. In S. Habig & H. van Vorst (Hrsg.), Unsicherheit als Element von naturwissenschaftsbezogenen Bildungsprozessen, Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik, Virtuelle Jahrestagung 2021 (S. 252-255). https://gdcp-ev.de/wp-content/uploads/2022/05/Tagungsband-2022-Stand-13522.pdf
- Semmler, L. (im Druck). Anregung von (kreativen) Problemlöseprozessen in einem Educational Escape Room. In *Frühe naturwissenschaftliche Bildung,* Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik, Jahrestagung 2023.
- Semmler, L. & Hansel, M.-C. (2023). *Leitfaden zur Entwicklung digitaler Escape Games für die (Hochschul-)Lehre.* OER. <a href="https://www.twillo.de/edu-sharing/components/render/b2068394-eba1-41b3-9481-805325863450">https://www.twillo.de/edu-sharing/components/render/b2068394-eba1-41b3-9481-805325863450</a>
- Sommer, K., Wambach-Laicher, J., Pfeifer, P. (2018). Konkrete Fachdidaktik Chemie. Grundlagen für das Lehren und Lernen im Chemieunterricht. Aulis.
- Taraldsen, L. H., Haara, F. O., Lysne, M. S., Jensen, P. R. & Jenssen, E. S. (2020). A review on use of escape rooms in education touching the void. *Education Inquiry*, 1–16.
- Von der Groeben, A. & Kaiser, I. (2011). Herausfordern und Lernwege anbieten (1). Möglichkeiten kognitiver Aktivierung. Pädagogik (Weinheim), 63(2), 42-46.
- Wiemker, M., Elumir, E. & Clare, A. (2015). Escape Room Games: "Can you transform an unpleasant situation into a pleasant one? In J. Haag, J. Weißenböck, W. Gruber & C. F. Freisleben-Teutscher (Hrsg.), *Game Based Learning Dialogorientierung & spielerisches Lernen digital und analog. Beiträge zum 4. Tag der Lehre an der FH St. Pölten am 15.10.2015* (S. 55-68). ikon VerlagsGesmbH.

